



**Arbeitstitel: Leitbild Ronneburg 2020  
Politische Konzeption für die Gestaltung  
der Gemeinde Ronneburg**

7/ Dezember 2008

**SPD Ortsverein Ronneburg**  
Erlenweg 3  
63549 Ronneburg  
URL: [www.spd-ronneburg.de](http://www.spd-ronneburg.de)

## **1 Vorwort / Einleitung**

„Wie kann und wie soll die Gemeinde Ronneburg der Zukunft aussehen?“  
Auf diese Frage haben wir Ronneburger Sozialdemokraten Antworten.  
Wir wollen den Anstoß für ein sich weiter entwickelndes Konzept geben,  
welches den Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird. Ziel dieses  
Prozesses ist es mögliche gesellschaftliche Entwicklungen und konkrete  
Projekte zu benennen und daraus eine Perspektive aufzeigen, wie sich unsere  
Gemeinschaft innerhalb eines Zeitraums bis 2020 entwickeln kann.

Wir laden alle Ronneburger Bürgerinnen und Bürger ein, sich an diesem  
Prozess zu beteiligen. Nur wenn es uns gelingt, die Ideen der Bürgerschaft in  
einen Dialog bringen, um unsere Gemeinschaft noch lebenswerter, bürgernaher  
und zukunftssicher zu gestalten, wird sich unsere Gemeinde so entwickeln wie  
wir alle es wünschen.

Wir Sozialdemokraten haben uns entschlossen eine breite, öffentliche Debatte  
zu führen, mit dem Ziel alle Gemeindeglieder auf die künftigen  
Herausforderungen der Gemeinde Ronneburg vorzubereiten und gemeinsam  
Lösungswege zu definieren.

### **1.1 Herausforderungen für die Gemeinde Ronneburg**

Die Ausgangsbedingungen unserer Gemeinde sind im Vergleich zu anderen,  
ebenfalls in strukturschwachen und abgelegenen Regionen beheimateten  
Kommunen, positiv zu sehen. Die Gemeinde Ronneburg ist mit ihrer sehr  
niedrigen Verschuldung und einer Infrastruktur, die auf den Bedarf ihrer rund  
3.400 Einwohner angepasst ist, gut für die Zukunft gerüstet. Dennoch müssen  
die bestehenden Strukturen weiterentwickelt und an veränderte  
Rahmenbedingungen angepasst werden.

Als tiefgreifendste Herausforderung betrachten wir den demografischen Wandel  
unserer Gesellschaft mit der Zunahme älterer Bürgerinnen und Bürger.

Dieser Wandel wird auch an Ronneburg nicht spurlos vorübergehen. Dies hat  
eine Studie, welche im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises durchgeführt wurde, mit  
Prognosen für die Gemeinde Ronneburg deutlich ergeben. Die Gemeinde  
Ronneburg kann den Prozess einer älter werdenden Bevölkerung steuern, in  
dem Rahmenbedingungen geschaffen oder weiter entwickelt werden, die eine  
familienfreundliche Kommune zum Ziel haben. Mit Hilfe konkreter, noch zu  
entwickelnder Maßnahmen, möchten wir Sozialdemokraten die Lebensqualität  
in der Gemeinde Ronneburg so hoch wie möglich halten.

Nicht nur für Familien und junge Menschen wollen wir die Lebensqualität steigern, auch für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger wollen wir den Wohnstandort Ronneburg so gestalten, dass ältere Menschen ihren Lebensabend in ihrem Heimatort verbringen wollen und können. Durch das Miteinander der Generationen möchten wir Sozialdemokraten die Bevölkerungszahl unserer Kommune zumindest konstant halten, um so die Infrastruktur der Kommune auch weiterhin auszulasten und die Gemeinde auf eine gesunde wirtschaftliche Basis zu stellen.

Eine weitere Herausforderung ergibt sich aus der geografischen Lage der Gemeinde. Ronneburgs Entwicklungsmöglichkeiten werden durch die hügelige Landschaft und die relativ geringe Gemarkungsgröße bestimmt.

Als eine kleine Kommune am Rande des Rhein-Main-Gebietes verfügt Ronneburg aber über gute Verkehrsverbindungen an die neuen Autobahnauffahrten Langenselbold (West) und Hammersbach-Langenbergheim.

Trotzdem haben die Neuerschließungen von Wohn- und Gewerbegebieten unserer Nachbarkommunen, die über direkte Anbindungen an die Autobahnen verfügen, die Gemeinde Ronneburg in einen Konkurrenzkampf bei den Baulandpreisen gebracht. Nach unserer Einschätzung hat sich die geografische Lage der Gemeinde Ronneburg, zwischen den Autobahnen A45 und A66, nicht ausreichend zum Vorteil Ronneburgs ausgewirkt. Daher muss es Ziel unserer Leitbild-Entwicklung sein, die Stärken Ronneburgs zu definieren, auszubauen und der Öffentlichkeit im Rhein-Main-Gebiet (und darüber hinaus) deutlich zu machen.

Trotz dieser Rahmenbedingungen sehen wir Sozialdemokraten optimistisch in die Zukunft. Unsere Gemeinde ist dank einer soliden Finanzpolitik auf eine gute wirtschaftliche Basis gestellt. Die kommunale Infrastruktur ist an die Größe und den Bedarf der Gemeinde Ronneburg angepasst und bedarf lediglich punktueller Modifizierungen, Verknüpfungen oder Anpassungen. Der Handlungsdruck, welcher auf der Gemeinde Ronneburg liegt, ist daher niedriger als in anderen Kommunen, welche durch den demografischen Wandel, Bevölkerungsabwanderungen oder durch ihre geografische Lage noch stärker betroffen sind.

Mit Hilfe einer aktiven und interessierten Bürgerschaft möchten wir daher eine Basis schaffen, die politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, ihre Ideen in unsere politische Arbeit einfließen zu lassen.

Gemeinsam möchten wir den Dialog mit der Bürgerschaft über die Zukunft unserer Gemeinschaft gestalten und auf Dauer sichern.

## **1.2 Die Rahmenbedingungen der Gemeinde Ronneburg im Jahr 2008**

Ronneburg liegt im östlichen Rhein-Main-Gebiet, in Nähe des Kinzigtales, mit Anbindung an die Autobahnen A66 und A45. Diese Region im Osten von Frankfurt hat sich in den letzten Jahren zu einem Entwicklungsschwerpunkt innerhalb des Rhein-Main-Gebietes in Bezug auf Gewerbeansiedlungen und Wohnungsbau entwickelt. Zuvor fand über viele Jahre die Entwicklung des Rhein-Main-Gebietes vorrangig im Westen und Süden des Zentrums Frankfurt statt.

Diese Entwicklung entlang der A66 findet ihre Fortsetzung, nach dem Bau der Autobahnanschlüsse Langenselbold-West und Hammersbach, nun auch an der A45.

Leider ist dieser Trend an Ronneburg bisher weitgehend vorbei gegangen. Dies ist zum einen durch die eingeschränkte Genehmigung von Entwicklungsflächen durch die zuständigen Behörden und zum Teil durch die beschränkte Verfügbarkeit entsprechender Flächen aufgrund der Gemarkungsgröße und topografischen Lage Ronneburgs begründet.

Aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland ist für die nächsten Jahre eine insgesamt rückläufige Tendenz der Bevölkerung zu erwarten. Dieser Entwicklung wird sich auch das Rhein-Main-Gebiet trotz weiteren Zuzugs aus strukturschwächeren Regionen nicht vollständig entziehen können.

Es ist davon auszugehen, dass nur noch wenige Gemeinden in der Region, mit besonders günstigen Voraussetzungen, ein Bevölkerungswachstum erzielen können, während die Mehrzahl der Orte eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung zu verkraften haben wird oder im besten Fall eine gleich bleibende Einwohnerzahl halten kann.

Vor diesem Hintergrund ist eine klare Ausrichtung Ronneburgs unter Ausnutzung seiner Vorteile notwendig, mit dem Ziel zur Sicherung der Finanzkraft die Einwohnerzahl zumindest konstant zu halten oder wenn möglich leicht zu steigern.

## 2 Entwicklung eines Leitbildes für die Gemeinde Ronneburg

### 2.1 Ronneburg als Wohnort mit hoher Lebensqualität

**Wir wollen Ronneburg als attraktive Wohngemeinde erhalten und weiterentwickeln und so die finanzielle Basis der Gemeinde und ihre Unabhängigkeit sichern.**

Der wesentliche Standortvorteil der Gemeinde Ronneburg liegt in der Kombination aus landschaftlich reizvoller Lage mit hervorragenden Naherholungsmöglichkeiten und der guten Straßenverkehrsanbindung an die Zentren des Rhein-Main-Gebietes.

In Abgrenzung zu großflächigen Neubaugebieten mit Reihenhausbebauung und Vorstadtcharakter, wie sie vielerorts entstanden sind (Nidderau, Bruchköbel, ...), sollte bewusst auf eine Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäuser auf Grundstücken, die auch Grünflächen zulassen, gesetzt werden.

Der Naherholungswert und der dörfliche Charakter der Orte sollten gemeinsam mit der überregionalen Bekanntheit der Ronneburg dazu genutzt werden neue Bürger für Ronneburg zu gewinnen.

Gerade für junge Familien könnte diese Kombination auch in Zukunft attraktiv sein, wenn die Kosten für den Erwerb bzw. den Bau eines Eigenheims ihren Möglichkeiten entsprechen und attraktive Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen. Dazu gehören zum Beispiel eine moderne Kindertagesstätte mit sozialen Preisen, eine Grundschule am Ort, ein gutes und vielfältiges Angebot an weiterführenden Schulen in kurzer Entfernung und Möglichkeiten zur sinnvollen und anregenden Freizeitgestaltung.

Gleichzeitig müssen die tendenziellen Nachteile einer kleinen Gemeinde aus fehlender Infrastruktur so weit wie möglich begrenzt werden.

### 2.2 Ronneburg und seine geografische Lage

Ronneburg liegt im östlichen Rhein-Main-Gebiet am Übergang vom Vogelsberg in die Rhein-Main-Ebene. Die reizvolle hügelige Landschaft wird nach der gleichnamigen Burg als Ronneburger Hügelland bezeichnet. Ronneburg liegt in einer Gegend mit langer Geschichte.

Davon zeugen nicht nur die Ronneburg, sondern auch die nahen historischen Städte Büdingen und Gelnhausen, mit ihren gut erhaltenen alten Stadtbildern. Die historische Handelsstraße von Frankfurt nach Leipzig, die am Rande des Kinzigtales verläuft, und die Reffenstraße bzw. Hohe Straße kreuzen sich hier mit dem früheren römischen Grenzwall Limes.

Auch heute hat Ronneburg sehr gute Straßenverkehrsverbindungen, da sich die Autobahnen 45 und 66 in kurzer Entfernung kreuzen und eine direkte Anbindung Ronneburgs an diese Verkehrsadern ohne Durchfahrt durch andere Orte vorhanden ist. Über diese beiden Autobahnen verfügt Ronneburg über Verbindungen nach Norden, Westen, Süden und Osten. Das Zentrum des Rhein-Main-Gebietes, die Stadt Frankfurt, ist ebenso wie der größte deutsche Flughafen in 30 Minuten zu erreichen.

Hanau als nächstgelegenes Unterzentrum ist mit dem Auto in 15 Minuten zu erreichen.

Anschluss an das Bahnnetz besteht zum Hauptbahnhof in Hanau und zum Bahnhof Langenselbold. Eine Busanbindung nach Hanau besteht und die lange fehlende Verbindung nach Langenselbold konnte Ende 2008 realisiert werden.

Unser Ziel muss es sein die hervorragende Lage Ronneburgs stärker bekannt zu machen und für uns zu nutzen.

### 2.3 Ronneburg – Ein Teil des Rhein-Main-Gebietes

Wir sind Teil des Rhein-Main-Gebietes und wollen an der Entwicklung unserer Region aktiv teilnehmen.

Die Region muss sich im Wettbewerb mit anderen Regionen Europas behaupten und ihre Stärken konsequent nutzen.

Auch innerhalb des Ballungsraums muss eine sinnvolle Aufgabenteilung bestehen.

Wir sehen Ronneburgs Profil dabei in der Funktion einer attraktiven Wohngemeinde mit hohem Freizeitwert. Die Ansiedlung von Gewerbe mit großem Flächenbedarf kann nicht als Aufgabe Ronneburgs gesehen werden.

Da die Gewerbesteuer neben der Einkommensteuer heute die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden ist, gibt es einen Wettbewerb um Einwohner und Gewerbeansiedlungen. Auch Ronneburg ist zur Sicherung seiner Finanzierung auf Einnahmen aus beiden Steuern angewiesen.

Bei der Diskussion um eine Erneuerung des kommunalen Finanzausgleichs im Ballungsraum, werden wir darauf hinwirken, dass neben der Finanzierung von Zentrumsaufgaben auch die Finanzierung von Gemeinden mit beschränkten Möglichkeiten zur Generierung von Gewerbe-Einnahmen, die notwendigen Mittel zugewiesen werden.

Es ist notwendig dass Gemeinden, die keine nennenswerten Gewerbesteuereinnahmen erzielen können, einen finanziellen Ausgleich erhalten. Anderenfalls sind sie gezwungen entgegen der vernünftigen und geplanten Verteilung von Gewerbestandorten in den Wettbewerb um die Ansiedlung von neuen Gewerbesteuerzahlern einzutreten.

Gleichzeitig wäre es sinnvoll im Rahmen der Zusammenarbeit der Kommunen im Rhein-Main-Gebiet den Wettbewerb um die Ansiedlung von Gewerbe durch die Einigung auf Ober- und Untergrenzen für den Gewerbesteuerhebesatz zu lenken.

### **3 Heimat, Familie, Kultur, Vereine**

#### **3.1 Die Ronneburg – Unser Wahrzeichen**

Die Ronneburg ist das Wahrzeichen unseres Ortes und unser wichtigster Werbeträger. Sie ist ein Ort der Geschichte, der Kultur und der Feste. Wir begrüßen die Initiative zur Erhaltung und Restaurierung der Burg durch den Verein „Freunde der Ronneburg“. Wir wollen, dass auch weiter Großveranstaltungen auf der Ronneburg durchgeführt werden können, um so die Finanzierung der Restaurierungsarbeiten zu gewährleisten.

Wir wünschen uns, dass die Herausforderungen, die aus der großen Anzahl der Besucher erwachsen, insbesondere in Bezug auf Verkehr, Parken und Sicherheit in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und der Gemeinde Ronneburg gelöst werden.

#### **3.2 Ronneburg, unsere Heimat, offen und engagiert**

Wir möchten, dass Ronneburg ein Ort ist, in dem alle gesellschaftlichen Gruppen harmonisch zusammenleben und in dem sich engagierte Bürger für die Gemeinschaft einsetzen.

Ronneburg soll ein Ort sein, in dem sich neue Bürger wohl fühlen und schnell eine neue Heimat finden.

Als ländliche Gemeinde muss Ronneburg ein Ort bleiben, an dem die Bürger ein hohes Maß an Sicherheit und Ruhe empfinden.

Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger in Vereinen, Kirchen, Initiativen und Politik.

Wir stärken das Ehrenamt durch angemessene Anerkennung der Leistungen, z.B. im Rahmen des Neujahrsempfangs und wir sorgen für eine Koordination von Angebot und Nachfrage von ehrenamtlicher Tätigkeit durch die Einführung einer „Ehrenamtsbörse“.

Wir fördern die Übernahme von Bürgerpatenschaften für öffentliche Einrichtungen wie Spielplätze, Gemeinschaftsräume und öffentliche Grünflächen.

Wir wollen, dass die Interessen der gesellschaftlichen Gruppen von ihnen selbst aktiv vertreten werden. Aus diesem Grund wollen wir eine Vertretung der Interessen von Behinderten durch einen Behindertenbeauftragten oder –rat. Wir haben die Gründung einer Senioreninitiative unterstützt; ebenso fördern wir die Einrichtung eines Jugendparlaments.

Der zunehmenden Bedeutung der älteren Generationen wollen wir durch Freizeit- und Betreuungsangebote Rechnung tragen. Wünschenswert sind altersgerechte Wohnformen in Ronneburg.

Die demografische Entwicklung wird dazu führen, dass Ronneburg in Zukunft verstärkt auf den Zuzug von ausländischen Mitbürgern und Migranten angewiesen ist. Wir müssen die Voraussetzungen schaffen, dass diese Menschen sich in Ronneburg wohl fühlen, integrieren und in die Gemeinschaft einbezogen fühlen. Generell ist die schnelle Integration von neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in die Dorfgemeinschaften unser Ziel.

Es ist gewünscht bei der Ausweisung von Neubaugebieten eine vernünftige Mischung von neuen Mitbürgern und Käufern aus Ronneburg zu gewährleisten. Die Ausweisung von Baugebieten soll so erfolgen, dass die einzelnen Abschnitte nur so groß sind, dass sie eine zügige Integration der Bewohner ermöglichen.

Neubürgern soll die Integration durch eine Zusammenstellung von wichtigen Informationen über die Gemeinde (Info-Mappe mit Adressen, Ansprechpartnern, kurzer Geschichte der Gemeinde, Freizeitmöglichkeiten, kulturellen Angeboten und aktuellem Veranstaltungskalender) erleichtert werden und sie sollen angemessen in Ronneburg begrüßt werden.

Eine Möglichkeit wäre einmal jährlich alle neuen Mitbürger einzuladen und offiziell zu begrüßen.

Ronneburg ist eine kleine Gemeinde. Die Bürger haben hier beste Möglichkeiten an politischen Entscheidungen mitzuwirken.

Die Mitglieder der Gemeindegremien sind im Ort bekannt und können von den Bürgern direkt angesprochen werden.

Wir wollen die Einbindung der Bürger in politische Entscheidungen dennoch weiter stärken. Wir wollen die Bürger bei anstehenden Entscheidungen in Bürgerversammlungen informieren und in Einzelfällen in Bürgerbefragungen in die Entscheidung einbeziehen.

Wir wollen, dass Ronneburg eine moderne und bürgernahe Verwaltung hat. Wir wollen die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation fördern und im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung ausbauen.

### **3.3 Ronneburg – Ein H(Ort) für Kinder**

Wir wollen, dass Ronneburg ein Ort ist, in dem sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Wir wollen ein besonders kinderfreundlicher Ort sein und wir wollen, dass Kinder und Jugendliche hier ihre Phantasie und Fähigkeiten gut entwickeln können. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche Natur erleben, aktiv sind, und sich bewegen.

Bei uns sollen Kinder auf der Straße, im Feld und im Wald spielen können.

Eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Kindern kommt dem Kindergarten zu. Wir wollen unseren Kindergarten zu einer modernen Fördereinrichtung machen, welche die Entwicklung unserer Kinder durch Lernen in spielerischer Form unterstützt. Wir wollen, dass durch die Gestaltung der Räume und des Geländes die Phantasie angeregt und Bewegung gefördert wird. Kinder sollen ihre natürliche Neugier und ihre hervorragende Lernfähigkeit nutzen und gleichzeitig ihren kindlichen Spiel- und Bewegungsdrang ausleben können.

Wir wollen in besonderer Weise die Sprachförderung der Kinder in Deutsch und Englisch sowie deren musische Entwicklung in den Mittelpunkt stellen.

In der Kindertagesstätte finden auch Hortkinder und Kinder vor dem dritten Lebensjahr eine Betreuungseinrichtung, in der sie gut aufgehoben sind. Ein wichtiger Bestandteil unserer Zielsetzung ist es, die Betreuungszeiten und -gebühren so zu gestalten, dass sie den Möglichkeiten junger Familien entsprechen.

Wir wollen die Zukunft der Grundschule in Ronneburg sichern. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule und die Abstimmung der Lernangebote soll intensiviert und verbessert werden. Wir wollen, dass auf die Kinder in Kindergarten und Grundschule individuell eingegangen wird, um ihre Stärken zu erkennen und gezielt zu fördern. Gleichzeitig sollen individuelle Schwächen früh erkannt und durch geeignete Hilfe wirksam behoben werden.

Ronneburg ist eine ländliche Gemeinde in einer Region mit vielen Zeugen der Vergangenheit, wie beispielsweise der Ronneburg. Wir wollen diese Ausgangslage nutzen und den Kindern den Kontakt zur Natur ebenso mit auf den Weg geben wie ein direktes Erfahren der Vergangenheit (Geschichte hautnah erleben).

Eine zentrale Bedeutung bei der Jugendarbeit haben die Ronneburger Vereine. Mit Fußball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Schwimmen, Turnen, Singen und Musizieren verfügt Ronneburg über ein vielfältiges sportliches und kulturelles Angebot für Jugendliche, das wir erhalten wollen. Die Angebote für Kinder und Jugendliche sollen künftig besser zusammengefasst und vermittelt werden, in dem alle Angebote in einem Merkblatt und auf einer Internetseite zusammengefasst werden. Das ist insbesondere auch für neue Mitbürger oder für potenzielle Neubürger, die sich über die Gemeinde informieren, hilfreich. Die Jugendarbeit der Vereine wird durch die Angebote von Kirchengemeinde und Gemeinde Ronneburg ergänzt. Diese Angebote sollen erhalten werden.

Wünschenswert wäre ein gemeinsamer Jugendtreff für die Ortsteile Altwiedermus und Neuwiedermuß.

Eine bessere Vernetzung aller in der Jugendarbeit aktiven Gruppen oder Einzelpersonen, z.B. durch regelmäßige Treffen ist anzustreben. Über eine verstärkte Zusammenarbeit in der kommunalen Jugendarbeit mit Nachbargemeinden wie Neuberg oder Hammersbach, mit dem Ziel die Attraktivität zu erhöhen, ist nachzudenken.

In allen drei Ortsteilen befinden sich zentral gelegene Spielplätze. Die Spielplätze sind zu erhalten. In Neu- und Altwiedermus sind entsprechende Spielangebote für unter dreijährige Kinder zu schaffen. Weitere Anschaffungen oder Neuerungen von Spielgeräten sollen jährlich geprüft werden.

Wünschenswert sind aus Sicht der Ronneburger Sozialdemokraten, Spielplatzpatenschaften von Bürgerinnen und Bürgern oder Vereinen, um Reparaturbedarf zu melden und kleinere Ordnungsarbeiten durchzuführen, welche die Gemeinde Ronneburg durch ehrenamtliches Engagement entlasten.

### **3.4 Ronneburg – Drei Dörfer mit Charakter**

Unsere Gemeinde besteht aus drei Dörfern, die alle ihren eigenen Charakter haben. Wir wollen den dörflichen Charakter der drei Ortsteile erhalten und fördern. Wir glauben, dass dieser Charakter unser Unterscheidungsmerkmal gegenüber größeren Gemeinden ist und es eine ausreichend große Zahl von Menschen gibt, die sich genau deswegen hier wohl fühlen oder nach Ronneburg ziehen wollen. Einen Wettbewerb gegen Kommunen wie Langenselbold oder Nidderau auf dem Gebiet der Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kulturangebot) können wir nicht erfolgreich bestreiten.

Daher müssen wir konsequent die Nischen besetzen, in denen wir unsere Vorteile haben.

Wir verzichten ganz bewusst auf eine Vereinigung der drei Ortsteile, durch eine Bebauung der Flächen zwischen den Dörfern, die den Charakter der Gemeinde zerstören würde.

Wir wollen, soweit dies möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, in begrenztem Maße weiter Neubaugebiete an den Rändern der Ortsteile ausweisen, aber auch die alten Ortskerne aufwerten und weiter entwickeln.

Wir werden bei all diesen Maßnahmen darauf achten, dass der dörfliche Charakter nicht nachhaltig beeinträchtigt wird.

Die Sanierung von Straßen und Gehwegen soll Zug um Zug umgesetzt werden. Eine Rangliste der dringlichsten Sanierungen ist zu erstellen und in dieser Reihenfolge abzuarbeiten.

Es wird angestrebt, insbesondere für den Ortsteil Hüttengesäß, ein professionelles Verkehrskonzept zu erstellen. Dabei ist die Frage zu klären, ob die Einführung von Einbahnstraßen vorteilhaft ist. Bei einem solchen Prozess ist eine umfassende Beteiligung der Bürger unerlässlich.

Ronneburg verfügt außerhalb der Dörfer über genügend Grünflächen und Wald in der näheren Umgebung. Die Dörfer haben eine überschaubare Größe.

Es ist daher nicht notwendig weitere Grünflächen in den Dörfern zu schaffen. Vorhandene Freiflächen innerhalb der Orte können dort wo nicht besondere Gründe dagegen sprechen (z.B. Hochwassergefahr) für eine Bebauung freigegeben werden.

### **3.5 Ronneburg – Aktive Erholung für Jedermann**

Ronneburg und das umliegende Hügelland bieten hervorragende Möglichkeiten für aktive Erholung in der Natur. Das Wegenetz ist bestens für Wanderer, Jogger, Walker und Radfahrer geeignet.

Wir wollen unser Wegenetz so gestalten, dass die Angebote für diese Freizeitsportler erhalten und punktuell verbessert werden.

Handlungsbedarf besteht insbesondere bei der Anbindung an das Radwegenetz im Kinzigtal durch die Schaffung einer Wegeverbindung nach Langenselbold.

Gerade für Neubürger wäre eine bessere Darstellung der Möglichkeiten und der attraktivsten Wege wünschenswert, in der zum Beispiel bestimmte Wege mit ihren Besonderheiten (historische Bezüge, etc.) beschrieben werden.

Die Ronneburger Vereine bieten Bewegungsmöglichkeiten beim Schwimmen, Gymnastik, Turnen, Badminton, Tischtennis, Fußball, Tennis und Schießen.

Mit dem Jugendzentrum Ronneburg stehen weitere sehr gute Sportanlagen zur Verfügung.

Für Pferdefreunde stehen zwei Reiterhöfe mit ihrem Angebot zur Verfügung und auf der Ronneburg kann man das Gleitschirmfliegen erlernen.

### **3.6 Ronneburg kulturell**

Das kulturelle Angebot in Ronneburg ist für eine kleine Gemeinde überraschend vielfältig. Die Kulturinitiative Ronneburg hat für eine erfreuliche Belebung des kulturellen Angebots gesorgt.

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg, die drei Gesangvereine und der Heimat- und Geschichtsverein sind weitere wichtige Bestandteile des kulturellen Angebots.

Zu einem besonderen Höhepunkt in Ronneburg hat sich die Kleinkunstabühne „Gackeleia“ im Ronneburger Hof entwickelt.

Auf der Ronneburg und dem Jugendzentrum finden weitere kulturelle Veranstaltungen statt.

Wir wollen diese Vielfalt in unserer kleinen, ländlichen Gemeinde erhalten.

## **4 Ronneburgs Infrastruktur**

#### **4.1 Ronneburg und seine Einkaufsmöglichkeiten**

Die Grundversorgung mit Lebensmitteln ist in Ronneburg gegeben. Es gibt einen Lebensmittelmarkt mit Bäckerei und Metzgerei und zwei weitere Bäckereiverkaufsstellen im Ortsteil Hüttengesäß. Darüber hinaus bestehen Getränkemärkte in Altwiedermus und Hüttengesäß, ein Landmaschinenhandel, zwei Frisörgeschäfte und zwei Elektrogeschäfte in Hüttengesäß.

In Altwiedermus und Neuwiedermuß gibt es kein Lebensmittelgeschäft oder Bäckerei. Beide Ortsteile werden mittlerweile durch einen „fahrenden Supermarkt“ versorgt.

Durch die massive Schaffung neuer Lebensmittelmärkte in verkehrsgünstiger Lage auf der „grünen Wiese“ sind leider viele etablierte Geschäfte vom Markt verschwunden oder in ihrer Existenz bedroht. Eine Grundversorgung im Ort ist aber für Menschen, die über keinen PKW verfügen, unverzichtbar. Insbesondere ältere Menschen sind davon betroffen.

Unser Ziel ist es zumindest die Grundversorgung durch einen Lebensmittelmarkt in Ronneburg zu erhalten.

#### **4.2 Ronneburg und seine ärztliche Versorgung**

Im Ortsteil Hüttengesäß ist eine praktische Ärztin, ein Zahnarzt und eine Apotheke vorhanden. Damit ist eine Grundversorgung in der Gemeinde gewährleistet.

Unser Ziel muss es sein, diese Versorgung sicher zu stellen.

Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches medizinisches Angebot an Fachärzten in Langenselbold und Hanau.

#### **4.3 Ronneburg und seine Gastronomie**

Das Angebot an Lokalen ist in Ronneburg im Vergleich zu Gemeinden mit ähnlicher Größe relativ gut.

Diese Vielfalt sollte erhalten werden. Wünschenswert wäre eine Erweiterung um ein Lokal, in dem hauptsächlich Getränke und kleine Speisen angeboten werden und das für jüngere Menschen attraktiv ist. In diesem Segment besteht eine Angebotslücke.

#### **4.4 Ronneburg – Der Gewerbestandort und Arbeitsplatz**

Wir Sozialdemokraten wollen Ronneburg als Gewerbestandort stärken, attraktiver machen und gute Rahmenbedingungen für das einheimische Gewerbe schaffen.

Der Schwerpunkt der Ronneburger Entwicklung liegt aus verschiedenen Gründen nicht in der Ansiedlung von Groß-Gewerbe. Die Topographie der Gemeinde bietet kaum Flächen für solche Großbetriebe. Darüber hinaus soll das attraktive Landschaftsbild erhalten bleiben.

Bestehende Betriebe sollen nach Möglichkeit in Ronneburg gehalten werden und in begrenztem Ausmaß auch neue Betriebe, die im Einklang mit den Entwicklungszielen stehen, angesiedelt werden. Die verkehrsgünstige Lage mit dem neuen Autobahnanschluss Langenselbold-West sollte auch hier neue Möglichkeiten schaffen.

Gewerbeansiedlungen sollen sich auf die Bereiche Raiffeisenstraße und Hartengrund in Hüttengesäß, das Gebiet zwischen Diebacher Straße und Umgehungsstraße in Altwiedermus, sowie das Gebiet „Schinnlache“ und „Unter dem Götzenberg“ rechts der Straße von Hüttengesäß nach Neuwiedermuß konzentrieren.

Alle verfügbaren Gewerbeflächen sind zusammen zu stellen und in geeigneter Form über die Gemeinde- Website oder andere geeignete Medien möglichen Interessenten anzubieten.

#### **4.5 Ronneburg und seine öffentlichen Einrichtungen**

Die öffentlichen Einrichtungen Ronneburgs entsprechen zum großen Teil dem Bedarf und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.

Bedarf an zusätzlicher Infrastruktur gibt es insbesondere für eine Einrichtung, in der altersgerechte Wohnformen untergebracht werden, die bei einsetzender Hilfsbedürftigkeit ein Wohnen im Heimatort ermöglichen.

Klärungsbedarf besteht hinsichtlich der weiteren Nutzung des Rathauses. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig. Es ist durch eine Kosten-Nutzen-Analyse zu ermitteln, ob eine Sanierung/Umbau und weitere Nutzung als Rathaus sinnvoll ist oder ob ein Neubau eines Rathauses an anderer Stelle und eine alternative Nutzung des bestehenden Gebäudes, z.B. als „Mehrgenerationenhaus“ (Jugendarbeit, Heimat- und Geschichtsverein, Seniorentreff) günstiger wäre.

In der Folge eines eventuellen Neubaus eines zentralen Feuerwehrstützpunktes für Ronneburg, ist über eine sinnvolle Verwendung der bestehenden Gebäude zu entscheiden. Es gibt mehrere Alternativen die im Hinblick auf ihre Finanzierung geprüft werden müssen.

In Neuwiedermuß ist die zukünftige Nutzung des Feuerwehrstandortes mit der Frage der Sanierung bzw. anderweitigen Verwendung des Dorfgemeinschaftshauses verknüpft.

Die Abwasserentsorgung (Kanalnetz und Kläranlage) befindet sich seit einigen Jahren in der Sanierung, die noch mehrere Jahre andauern wird, um einen Zustand herzustellen, der wieder für mehrere Jahrzehnte ausreichend sein soll.

Im Zuge der Kanalsanierung soll auch die Sanierung des Straßen- und Gehwegenetzes fortgesetzt werden.

Dringend erforderlich ist die Verbesserung der DSL Versorgung. Hierzu wird gegenwärtig ein Richtfunknetz auf WLAN-Basis ausgebaut. Die Entscheidung für den Aufbau eines Richtfunkangebots soll aber die Deutsche Telekom nicht aus ihrer Pflicht entlassen, Gemeinden im ländlichen Raum an die zeitgemäße Kommunikationstechnik anzubinden.

Für Hüttengesäß ist vom Land Hessen bis spätestens 2010 der Bau der Umgehungsstraße zugesagt. Wir Sozialdemokraten begrüßen diese Zusage. Schon frühzeitig hat die Gemeinde Ronneburg Vorkehrungen und Unterstützung für den Bau der Umgehungsstraße getroffen, dennoch musste die Gemeinde Ronneburg über 25 Jahre für deren Realisierung kämpfen. Wichtig sind die positiven Auswirkungen für die Anwohner rund um die Bahnhofstraße. Wir sehen in der Umgehungsstraße eine weitere Erhöhung der Lebensqualität unserer Kommune. Im Zuge der Maßnahme müssen Vorkehrungen für eine Sicherung des Gewerbes im Hüttengesäßer Dorfkern getroffen werden.

Der Festplatz in Hüttengesäß wird nicht mehr benötigt und kann als Bauland genutzt werden.

Mit dem Jugendzentrum Ronneburg des Main-Kinzig-Kreises befindet sich eine ausgezeichnete Einrichtung für sportliche und kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemarkung. Wir wollen Konzepte entwickeln diese Einrichtung in Zukunft noch besser für die Ronneburger Bürgerinnen und Bürger zu nutzen.

## 5 Ronneburg und seine Finanzen

Ronneburg finanziert sich im Wesentlichen aus der Einkommensteuer. Durch die solide Finanzpolitik der letzten Jahrzehnte hat die Gemeinde eine geringe

Verschuldung. Die anstehenden Aufgaben werden für Ronneburg trotzdem nur sehr schwer zu finanzieren sein. Neben der Hoffnung auf eine Erhöhung der Einnahmen durch die Reformierung des kommunalen Finanzausgleichs, muss die Gemeinde Ronneburg auf eine Mischung aus moderaten Steigerungen bei Gebühren und zeitweiser Fremdfinanzierung setzen.

Die Sicherung der Einnahmen aus der Einkommensteuer durch Erhalt der Einwohnerzahl, eine angemessene Steigerung der Gewerbesteuer, Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken im Rahmen unserer Entwicklungsziele und die Begrenzung des Zuschussbedarfs in den Gebührenhaushalten, sind die wichtigsten Bestandteile dieser Finanzierungsstrategie.

Durch die Schaffung eines neuen Gewerbegebietes soll einheimischen und auswärtigen Gewerbetreibenden die Möglichkeit der Ansiedlung oder Erweiterung geboten werden. Ziel dieser Maßnahme ist die Generierung zusätzlicher Gewerbesteuerereinnahmen.

Eine Neuverschuldung soll nur für langfristig wirksame Infrastrukturinvestitionen in Kauf genommen werden.

## 6 Für Ronneburg werben !!!

Die zweifelsfrei vorhandenen Vorteile, die Ronneburg seinen Einwohnern und potenziellen Neubürgern bietet, müssen stärker als bisher herausgestellt und transportiert werden. Ein prägnantes Motto und die einheitliche Außendarstellung in Veröffentlichungen, Internet und sonstigen Kommunikationsmitteln ist umzusetzen. Ideen für Werbebotschaften könnten lauten: „Ronneburg – die Oase im Rhein-Main-Gebiet“ oder „Ronneburg - grün wohnen in Rhein-Main“. Das Motto sollte durch ein Landschaftsmotiv wirkungsvoll ergänzt werden. Diese Botschaft ist durch eine entsprechende Präsentation an Orten die von Gästen besucht werden zu unterstützen.

Durch eine solche einheitliche Kommunikationsstrategie entsteht ein hoher Wiedererkennungswert, der sowohl eine positive Botschaft an Gäste vermittelt als auch eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde schafft.